



RAUM UND WOHNEN

DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR, WOHNEN UND DESIGN

00

RAUM UND WOHNEN – Architektur in der Schweiz und den USA – Systemmöbel – Tische & Stühle – Portrait: Elisa Ossino

00



WOHNEN – Wo einst das Heu lagerte 46

Systemmöbel & Regale – Schon in Ordnung 82

EXTRA – Neuheiten Italien 56



Allein stehend

Bescheidenheit war gestern. Heute geben wir uns mit gewöhnlich nicht mehr zufrieden und wollen auch zuhause lieber auffallen, als in Eintönigkeit zu versinken. Was es dafür braucht? Nicht viel. Verrückte Einzelstücke mit Fransen, Messingfüßen oder Koi-Karpfen sind bestens geeignet und ziehen spielend alle Aufmerksamkeit auf sich. (KH)

1_Während die Mode Zebrastrifen und Blümchen kombiniert, gehören Teppiche mit verrückten Mustern zu den Lieblingszutaten der Einrichtungsbranche. Von Koi-Karpfen bis hin zu Kirschblüten ist alles erlaubt, was auffällt und Spass macht. Design: Elena Georgiadou. **YO 2**

2_Lediglich die aussen am Sofarahmen angesetzten Füße erinnern an die Möbel der 1950er-Jahre. Ausgedehnte Sitzflächen und geschwungene Rundungen laden zum entspannten Verweilen ein. «Rego» von Gino Carollo gibt es als Sofa und runde Chaiselongue. **Leolux**

3_Der Spiegel «Souk» verdankt seinen Namen den Marktvierteln in arabisch-orientalischen Städten. Mit seinen Fransen erinnert er gleichermaßen an einen Wandschmuck aus Makramee wie an ein Ornament des Art déco. **Dooq**

4_Das Möbel «Nyny» gewinnt durch sein Spiel mit vertikalen Volumen an Höhe. Inspiration für die ausgewogene Form fand das Mailänder Trio Stagemilano in der Architektur des Neuen Museums für zeitgenössische Kunst in New York, während das Wiener Geflecht und der Fuss aus Messing ganz in der Tradition des Herstellers stehen. **Gebrüder Thonet Vienna**

5_«Panarea» ist eigentlich ein Outdoor-Möbel, das sich wegen seines chicen Rückens auch bestens als Lieblingssessel im Innenraum eignet. Das von Hand gefertigte Geflecht gibt es passend zum Gestell in vier Farben. **Pedrali**

BEZUGSQUELLEN SEITE 110